

Der Holzschnitt – modern und vielseitig



Stellte seine Vereinigung vor: Adrian Künzi, Präsident Xylon Schweiz.

Bild Daniel Schwendener

Geschichten, Gesichter, Vergangenheit und Gegenwart, die Landschaft um Triesen, die ehemalige Baumwollweberei und deren Architektur spiegeln sich in den ausgestellten Arbeiten der internationalen Vereinigung der Holzschnitzer «Xylon» im Gasometer in Triesen.

Kettfäden spannen sich quer durch den Raum, drei Stoffbahnen mit Holzschnittporträts von Fabrikarbeiterinnen hängen von der Decke, im Turm steht eine Landschaft aus Kunstharz auf Natronpackpapier, Haselnusstauden und Apfelbaumholz, und ein Holzoktagon, welches die Architektur des Turmdachs widerspiegelt.

Innen und aussen verschmelzen miteinander, Vergangenheit und Gegenwart, alte Handwerkskunst und zeitgenössische Kunst treffen sich in den Drucken und Installationen.

Nach einer intensiven Besichtigung des Gasometers im vergangenen Sommer haben sich die 21 Ausstellenden, darunter Stephan Sude aus Ruggell, Gedanken zu Industrie, Fabrikareal, Architektur sowie Geschichte, Kultur, Soziologie und Landschaft gemacht und diese auf ihre ganz individuelle Art als Holzschnitt umgesetzt. Gedruckt wurde auf Stoff, Leder, verschiedene Papierarten, von Hand oder mit der Presse. Die meisten Bilder sind als ganz kleine Auflagen gefertigt oder als Unikate. Rauminstallationen und eine Videoarbeit aus über 200 einzelnen Holzschnitten und ein Katalog erwei-

tern die Ausstellung, welche sich bis in die oberen Stockwerke des Gasometersturms erstreckt.

Es ist der Xylon Schweiz ein Anliegen, mit dieser Ausstellung einem breiten Publikum zu zeigen, wie modern und vielseitig der heutige Holzschnitt – im weiteren Sinne der künstlerische Hochdruck – ist. Adrian Künzi, Präsident Xylon Schweiz, stellte die 1944 in Bern gegründete Vereinigung, die Ausstellenden und die Entwicklung des Holzschnitts vom 9. Jahrhundert in China bis heute vor. Dass der Holzschnitt weiterlebt und sehr vielfältig ist, hat die Vereinigung Xylon mit dieser Ausstellung eindrücklich gezeigt. Am Freitag, 6. März, veranstaltet Xylon Schweiz eine öffentliche Führung. Finissage ist am Sonntag, 22. März, von 14–18 Uhr. (cb)